



# ZÖRBIGER BOTE

**Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

**Zörbig**  
**1060**

Jahrgang 36 | Nummer 8  
Dienstag, den 4. August 2026

| **Nächster Redaktionsschluss:**  
Montag, der 24. August 2026

| **Nächster Erscheinungstermin:**  
Dienstag, der 8. September 2026

## Teilnahme am internationalen Folklorefestival in Prag

An dem Wochenende vom 17. bis 19. Juli 2026 trafen sich mehr als 1.500 aktive Teilnehmer zum 21. Internationalen Treffen der Folkloreguppen in Prag. Diese Folkloretage bieten die Möglichkeit, dass Folklore und Traditionen der verschiedenen Heimatregionen und Länder Tausenden von Zuschauern aus der ganzen Welt präsentiert werden können. Die Kulisse für die größte Veranstaltung ihrer Art in Mitteleuropa ist die goldene Stadt Prag. Eine zauberhaft schöne Stadt im Herzen Europas. Die Aufführungen fanden alle auf Freilichtbühnen im Zentrum der Prager Altstadt statt.

Bei den Prager Folkloretagen 2026 nahmen insgesamt 56 internationale Künstler- und Folkloreguppen aus 25 Ländern teil. Darunter waren Länder wie Taiwan, Israel, Österreich, USA, Schweiz, Polen und die Niederlande. Von den Folkloreguppen aus ganz Deutschland waren nur drei Vertretungen anwesend, wovon unser Verein eine davon war. Unsere kleine Gruppe von 20 Leuten war auch die einzige Vertretung aus ganz Ostdeutschland. Dies war eine zusätzliche Motivation für uns alle, die lange einstudierten und geprobt Tänze dem Publikum gut zu präsentieren. So konnten unsere beiden vorgesehenen Auftritte an zwei Tagen wie geplant auf der Bühne am



Altstädter Ring gezeigt werden. Nur das Wetter war am Samstag nicht so richtig auf unserer Seite. Unser Auftritt begann bei herrlichem Sonnenschein, bis ab der Hälfte der Tanzvorführung ein fürchterlicher Platzregen losbrach. Innerhalb weniger Minuten war der Zuschauerbereich leergefegt. Wir haben uns jedoch davon nicht beirren lassen und haben unser Programm durchgezogen. Einige ganz harte Fans haben

im strömenden Regen vor der Bühne ausgeharrt und den „Regentanz“ vollführt. Diese Geschichte werden wir wohl noch lange im Verein erzählen. Bereits am Freitag wurde eine kleine Abordnung unseres Vereins in das historische Rathaus Prags zum offiziellen Empfang aller Gruppen geladen. Hier wurde jede einzelne Anordnung durch den Council of Kultur begrüßt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir unser mitgebrachtes kleines Gastgeschenk überreichen. Dies bestand aus einem gerahmten Bild unseres Vereins, zwei Gläsern Zöbiger Marmelade als Gruß aus unserer Heimat und einem Fläschchen Salzfurter Ackerschläckchen. Im Gegenzug erhielten wir eine schöne Teilnahmeurkunde, ein Plakat sowie einen kleinen Pokal zum 21. Folklorefestival.

Neben den Auftritten sollte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

So konnten wir den ersten Tag mit einer gemütlichen abendlichen Schifffahrt auf der Moldau beschließen. Wobei nach dem Abendessen noch bei Livemusik kräftig mitgesungen, geschunkelt und getanzt wurde.

Der Samstag stand erst einmal ganz im Zeichen des großen Festumzuges aller Gruppen durch die Prager Altstadt. Tausende Gäste und Touristen säumten die Straßen. Bei herrlichem Wetter ging der Weg rund um den Altstädter Ring und endete am alten Prager Rathaus.

Ganz schön geschafft durch den Marsch und das Mitführen unserer Vereinsfahne, des Erntekranzes und der Blumenbögen gönnten wir uns eine kleine Pause. Doch wir wollten es uns nicht nehmen lassen, die Karlsbrücke und den Hradschin (Hradčany), dies ist der historische Prager Burgberg und der Name des umliegenden Burgviertels, zu besuchen. Er beherbergt die Prager Burg (Pražský hrad) und ist das größte geschlossene Burgareal der Welt. Seit über 1000 Jahren ist sie das politische und kulturelle Zentrum und heute der offizielle Sitz des tschechischen Präsidenten. Zum Glück wurde uns vom ersten Tag an eine Betreuerin, beauftragt von der Stadt Prag, zur Seite gestellt. So konnten wir uns stressfrei mit Metro und S-Bahn schnell zu unseren Zielen begeben. Dank Bety brauchten wir uns keine Gedanken über die Orientierung



Fotos: Tanz- und Trachtengruppe Salzfurtkapelle

machen und wurden so gut geführt und betreut.

Nach unserem letzten Auftritt am Nachmittag mit dem bereits erwähnten spektakulären Regentanz, bei dem in wenigen Minuten der Zuschauerbereich leergefegt war, ging es zur gemeinsamen abendlichen Abschlussveranstaltung in den Prager Folkloregarten. In dieser urigen Location erwartete uns ein gemeinsames Abendessen. Aus jeder Gruppe heraus wurde danach musiziert, gesungen und getanzt. Mit diesen vielen Eindrücken der letzten beiden Tage ging die schöne Zeit für unseren Verein zu Ende.

Unsere Teilnahme an diesem Festival war aber nur möglich dank der kräftigen finanziellen Unterstützung durch das Kulturamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und deren beschließende Gremien. Der auch von unseren Teilnehmern geleistete Eigenanteil hätte bei weitem allein nicht ausgereicht, dies zu

stemmen. Bedanken möchten wir uns aber auch bei denjenigen Helfern und Gönnern des Vereins, welche uns bei dieser Maßnahme unterstützt haben.

Nicht zuletzt gilt mein ausdrücklicher Dank allen Teilnehmern unserer Gruppe, welche sich dieser Herausforderung gestellt haben und mit viel Fleiß und Disziplin die Teilnahme erst möglich gemacht haben.

Glücklich, froh und voller neuer Eindrücke sowie dem Knüpfen neuer Kontakte mit Gleichgesinnten endete unsere Reise am Sonntag wieder in Salzfurtkapelle.

Wir werden wohl noch lange an Vereinsabenden davon zehren und die eine oder andere lustige Geschichte dazu erzählen können.

*Klaus Pahl  
Präsident  
Tanz- und Trachtengruppe  
Salzfurtkapelle e.V.*

#### Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig,  
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und  
Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



■

Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im August geboren sind: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!“

|                          |  |                    |                         |  |                    |
|--------------------------|--|--------------------|-------------------------|--|--------------------|
| <b>OT Cösitz</b>         |  |                    | <b>OT Stumsdorf</b>     |  |                    |
| Herr Rudolf Bobbe        |  | zum 90. Geburtstag | Frau Beate Franke       |  | zum 75. Geburtstag |
| Herr Dieter Böckelmann   |  | zum 70. Geburtstag | Frau Anita Stammberger  |  | zum 70. Geburtstag |
| Herr Reiner Booch        |  | zum 70. Geburtstag | Herr Norbert Heidel     |  | zum 70. Geburtstag |
| <b>OT Göttnitz</b>       |  |                    | <b>OT Werben</b>        |  |                    |
| Herr Martin Hampe        |  | zum 85. Geburtstag | Herr Frank Schröter     |  | zum 70. Geburtstag |
| <b>OT Löberitz</b>       |  |                    | <b>OT Zöbzig</b>        |  |                    |
| Herr Manfred Janke       |  | zum 85. Geburtstag | Frau Martha Manz        |  | zum 95. Geburtstag |
| Herr Paul Müller         |  | zum 85. Geburtstag | Frau Waltraud Tausch    |  | zum 90. Geburtstag |
| Frau Hannelore Bauer     |  | zum 75. Geburtstag | Frau Renate Richter     |  | zum 90. Geburtstag |
| Herr Bernd Kaufmann      |  | zum 75. Geburtstag | Frau Monika Wrhel       |  | zum 85. Geburtstag |
| Frau Petra Döffinger     |  | zum 70. Geburtstag | Frau Eva Kolleck        |  | zum 85. Geburtstag |
| <b>OT Löbersdorf</b>     |  |                    | Herr Gerhard Degner     |  | zum 85. Geburtstag |
| Herr Fredi Hoffmann      |  | zum 75. Geburtstag | Frau Melitta Geßner     |  | zum 80. Geburtstag |
| <b>OT Prussendorf</b>    |  |                    | Herr Thomas Wiedewild   |  | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Meißner      |  | zum 75. Geburtstag | Herr Helmut Linck       |  | zum 75. Geburtstag |
| <b>OT Quetzdölsdorf</b>  |  |                    | Frau Yvonne Richtscheid |  | zum 75. Geburtstag |
| Herr Peter Leisering     |  | zum 70. Geburtstag | Herr Harald Schiller    |  | zum 75. Geburtstag |
| <b>OT Salzfurkapelle</b> |  |                    | Frau Elisabeth Förster  |  | zum 75. Geburtstag |
| Frau Dorit Schlosser     |  | zum 90. Geburtstag | Frau Gabriele Möhring   |  | zum 70. Geburtstag |
| Herr Karl Lustig         |  | zum 75. Geburtstag |                         |  |                    |
| Frau Elvira Brattke      |  | zum 75. Geburtstag |                         |  |                    |
| Frau Heidrun Otto        |  | zum 70. Geburtstag |                         |  |                    |
| <b>OT Schortewitz</b>    |  |                    |                         |  |                    |
| Herr Rudolf Peter        |  | zum 75. Geburtstag |                         |  |                    |
| <b>OT Schrenz</b>        |  |                    |                         |  |                    |
| Herr Dietmar Dachmann    |  | zum 70. Geburtstag |                         |  |                    |

Stephanie Wolf  
SB Pass- und Meldewesen



| Neue Bücher in der Stadtbibliothek Zöbzig |                     |
|-------------------------------------------|---------------------|
| Romane                                    |                     |
|                                           |                     |
| Titel                                     | Autor               |
| Alle glücklich                            | Mohn, Kira          |
| Alva liebt noch                           | Zischke, Vera       |
| Das gute Leben                            | Schneider, Nadine   |
| Der andere Arthur                         | Morre, Liz          |
| Der Sommer, der uns blieb                 | Herrlicher, Greta   |
| Die Ehefrau – Was hat sie zu verbergen?   | Mc Fadden, Freida   |
| Die Frauen jenseits des Flusses           | Hannah, Kristin     |
| Die Geister von Beelitz                   | Goga, Susanne       |
| Die Meerglas-Schwester Bd. 1              | Buchanan, Eleanor   |
| Die Nacht der Bärin                       | Mohn, Kira          |
| Die Psychiaterin                          | McFadden, Freida    |
| Die Riesinnen                             | Haffner, Hannah     |
| Fünf, sechs, sieben, acht                 | Arenz, Ewald        |
| Geteiltes Land Bd. 1 – 3                  | Eden, Farina        |
| Helena. Das Schicksal der Todesschwester  | Lorentz, Iny        |
| Hotel der Angst Bd. 1 – 2                 | Beck, Jan           |
| Im Jahr der Waldblüte                     | Seidl, Bettina      |
| In Liebe, deine Paula                     | Hutzenlaub, Lucinde |
| Moorland-Reihe Bd. 1 – 2                  | Winkelmann, Andreas |
| Oma Käthe ermittelt Bd. 1 – 3             | Wood, Dany R.       |
| Rabenkinder Bd. 1 – 2                     | Poppe, Grit         |
| Schwesterland Bd. 1                       | Fuchs, Katharina    |
| Sommerzauber in der Inselapotheke         | Friese, Nele        |
| Statt aus dem Fenster zu schauen          | Scheidemantel, Anna |
| Sturmland Bd. 1                           | Georg, Miriam       |
| Tage des Wandels                          | Renk, Ulrike        |
| Tod auf der Elbe Bd. 1 – 3                | Goldammer, Frank    |
| Weil sie lügt                             | Seibt, Caroline     |

## AV-Medien

### Tonies

Bibi Blocksberg: Ausgehext  
Bobo auf großer Reise  
Bobo baggert  
Die Kackwurstfabrik  
Der geheime Garten  
Fantasiereise mit Faultier Mo  
Freddy + Flo: Gruseln sich vor gar nix!

### Kleine Experten

... begleiten Elefanten  
... schweben mit Astronauten  
... tauchen mit Walen  
... treffen Dinosaurier  
... unterwegs mit der Feuerwehr  
Mira und das fliegende Haus  
Mission: Rettung im Wasser Bobby, der Meeresschildkröte  
Mission: Rettung in den Bergen mit Uli, dem Leoparden  
Robin Hood: Schlitzohr von Sherwood

Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt Bitterfeld und Eigenmitteln der Stadt Zöbzig.

  
**SACHSEN-ANHALT**

  
**#moderndenken**

KULTURQUADRAT Schloss Zöbzig  
Bibliothek  
Am Schloss 10  
06780 Zöbzig  
Tel.: 034956/239112  
E-Mail: [bibliothek@stadt-zoerbig.de](mailto:bibliothek@stadt-zoerbig.de)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag von 10.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

## Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet bis zum 31.01.2028** in Vollzeit die Stelle

### Sachbearbeiter Gewerbe und Stadtentwicklung (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stadt Zörbig versteht sich als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir arbeiten gern mit und für Menschen sowie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen. Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Offenheit für Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion, sind uns sehr wichtig.

#### Ihre Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

- Allgemeine Gewerbeangelegenheiten (u.a. Gewerbean-, ab- und ummeldungen);
- Gewerbeangelegenheiten (u.a. Bearbeitung von gewerberechtlichen Verfahren, insbesondere: Gewerbeuntersagungen, Erlaubniserteilung und -widerrufe (z.B. Spielhallen, Spielgeräte, Sperrzeit, etc.); Vollzug des Gaststättengesetzes einschl. Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit;
- Veranstaltung von Märkten;
- Stadtentwicklung (u.a. Öffentlichkeitsarbeit, Planung und Organisation von Veranstaltungen);
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Zuarbeit bei Presseinformationen, Journalistenanfragen, anlassbezogenen Presseanfragen); Betreuung der Medien;
- Sitzungsdienst (u.a. für Jugendstadtrat und sonstiger besonderer Gremien);
- Wirtschaftsförderung (u.a. Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung fachbereichsbezogener Veranstaltungen) sowie
- Haushaltsplanung, -überwachung und -bewirtschaftung für die zuständigen Aufgaben.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung behalten wir uns vor.

#### Wir bieten Ihnen:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis in einer Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit);
- ein motiviertes Team im Stab des Bürgermeisters,
- betriebliche Altersvorsorge gemäß Tarifvertrag und vermögenswirksame Leistungen;
- 30 Tage Urlaub; 31 Tage Urlaub ab 2027;
- Leistungsentgelt (LOB) und Jahressonderzahlung;
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Pflege;
- einen modern technisch ausgestatteten und klimatisierten Arbeitsplatz;
- Möglichkeiten der Teleheimarbeit;
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (die Bewertung der Stelle entspricht der Entgeltgruppe 8).

#### Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Abschluss A I / B I;
- Durchsetzungsfähigkeit, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick;

- ein hohes Maß an Sorgfalt und Zuverlässigkeit;
- hohes Engagement sowie die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und diese kompetent zu kommunizieren;
- sehr gute IT-Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware (insbesondere MS Word und Excel);
- Führerschein Klasse B;
- gepflegte Umgangsformen und
- ein freundliches und sicheres Auftreten im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, Firmen sowie den Kolleginnen und Kollegen.

#### Wünschenswert sind:

- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung, insbesondere im o. g. Bereich sowie
- Erfahrungen im Bereich von betriebswirtschaftlichen Kalkulationen.

Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.08.2026 unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:**

**Stadt Zörbig  
Personalverwaltung  
Markt 12  
06780 Zörbig**

**oder alternativ per E-Mail an  
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für Anfragen steht Ihnen Frau Hofert (bewerbung@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzhinweise für Bewerber auszufüllen beizufügen.

Bewerbungen, die bis zum 31.10.2026 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*gez. Matthias Egert  
Bürgermeister  
Stadt Zörbig*

## Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit die Stelle

### Sachbearbeiter Städtebau und ÖPNV (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stadt Zörbig versteht sich als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir arbeiten gern mit und für Menschen sowie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen. Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Offenheit für Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion, sind uns sehr wichtig.

#### Ihre Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

- Städtebauförderung (u.a. Projekterarbeitung und Koordination der Abstimmungsprozesse);
- Administration und Controlling von Förderprojekten des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Durchführung von Kostenprüfungen und Überwachung der Haushaltsansätze; Controlling der Bearbeitung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen und Schlussrechnungen; Abstimmung mit Fördermittelgeber, Beauftragten Prüfern des Fördermittelgebers (z. B. Landesstraßenbaubehörde) sowie Rechnungsprüfungsamt) zur korrekten Verfahrensweise der Abrechnung;
- Brückenverwaltung (u.a. Veranlassung von Brückenprüfungen);
- Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (u.a. Bearbeitung von Anträgen auf Erlass von straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen im Zuge von Baumaßnahmen und Veranstaltungen; Bearbeitung von Verfahren nach spezialgesetzlicher Regelung);
- Benennung von Straßen und Plätzen, Grundstücks- und Gebäudenummerierung (u.a. Bearbeitung von Verfahren nach spezialgesetzlicher Regelung);
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) (u.a. Beteiligung bei Standortfestlegungen von Bushaltestellen sowie Mitwirkung bei Fahrplanänderungen und Preiserhöhungen);
- Vergabeangelegenheiten (u.a. Durchführung der Submissionsverhandlungen; Prüfung und Wertung der Angebote) sowie
- Haushaltsplanung, -überwachung und -bewirtschaftung für die zuständigen Aufgaben.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung behalten wir uns vor.

#### Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einer Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit);
- ein motiviertes Team im Bereich Bau und Gebäudemanagement;
- betriebliche Altersvorsorge gemäß Tarifvertrag und vermögenswirksame Leistungen;
- 30 Tage Urlaub; 31 Tage Urlaub ab 2027
- Leistungsentgelt (LOB) und Jahressonderzahlung;
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Pflege;
- einen modern technisch ausgestatteten und klimatisierten Arbeitsplatz;
- Möglichkeiten der Teleheimarbeit;
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (die Bewertung der Stelle entspricht der Entgeltgruppe 7).

#### Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Abschluss A I / B I;
- Bereitschaft zu Fortbildungen bei Nichtvorliegen erforderlicher Kenntnisse und Fähigkeiten;
- Durchsetzungsfähigkeit, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick;
- hohes Engagement sowie die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und diese kompetent zu kommunizieren;
- sehr gute IT-Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware (insbesondere MS Word und Excel);
- ein hohes Maß an Sorgfalt und Zuverlässigkeit;
- Führerschein Klasse B;
- gepflegte Umgangsformen und
- ein freundliches und sicheres Auftreten im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, Firmen sowie den Kolleginnen und Kollegen.

#### Wünschenswert sind:

- Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung, insbesondere im o. g. Bereich;
- Kenntnisse und Erfahrungen im Vergaberecht;
- Kenntnisse im Bereich Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts sowie
- strategisches Denken im Bereich Digitalisierung.

Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.08.2026 unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:**

**Stadt Zörbig  
Personalverwaltung  
Markt 12  
06780 Zörbig**

**oder alternativ per E-Mail an [bewerbung@stadt-zoerbig.de](mailto:bewerbung@stadt-zoerbig.de)**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für Anfragen stehen Ihnen Frau Brandl (Mail: [franziska.brandl@stadt-zoerbig.de](mailto:franziska.brandl@stadt-zoerbig.de), Tel.: 034956/60-213) sowie Frau Hofert ([bewerbung@stadt-zoerbig.de](mailto:bewerbung@stadt-zoerbig.de), Tel.: 034956/60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzhinweise für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Bewerbungen, die bis zum 31.10.2026 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*gez. Matthias Egert  
Bürgermeister  
Stadt Zörbig*

## Neuer Zuständiger für Kulturquadrat Zöbzig - Kulturmanager Elia Schnaible



Seit 01.07.2026 begrüßen wir Herrn Elia Schnaible (im Bild rechts) als Kulturmanager der Stadt Zöbzig.

Gefördert wird die befristete Stelle über das Förderprogramm LEADER bzw. das europäische Förderprogramm ESF.

Herr Schnaible ist gebürtiger Zöbiger, ehrenamtlich in der evangelischen Kirche aktiv gewesen, ehemaliger Student der Geschichte und Klassischen Altertumswissenschaften, war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Martin-Luther-Universität und promoviert nun noch parallel zu seiner Anstellung in Zöbzig.

Mit Mitte 20 tritt er in die Fußstapfen von z. B. Otto Schmidt und Brigitta Weber, die ebenso in diesem Alter Verant-

wortung für die regionale Geschichte übernommen haben.

Herr Schnaible soll in seiner Funktion nicht nur für das Zöbiger Schloß und das inliegende Kulturquadrat verantwortlich sein, sondern auch die Heimatgeschichtler unserer Ortsteile unterstützen, Kontakt zu den Vereinen halten und für die kulturellen Veranstaltungen über das Jahr als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Herzlich willkommen zurück in der Heimatstadt.

gez.

Matthias Egert  
Bürgermeister

## Nachruf

Die Stadt Zöbzig trauert um

**Herrn Dr. Werner Nogossek**

der am 01. Juli 2027 verstorben ist.

Herr Dr. Werner Nogossek gehörte dem Stadtrat der Stadt Zöbzig von 1999 bis 2009 an. Über viele Jahre engagierte er sich mit großem Verantwortungsbewusstsein für das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sein Wirken prägte das politische und gesellschaftliche Leben in Zöbzig in vielfältiger Weise.

Besonders der Ortschaft Zöbzig fühlte er sich eng verbunden. Ob als Mannschaftsarzt, in der katholischen Kirchengemeinde oder während der Corona-Pandemie – stets brachte er sich mit Fachwissen, Hilfsbereitschaft und persönlichem Einsatz für das Gemeinwohl ein.

Die Stadt Zöbzig wird Herrn Dr. Werner Nogossek ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Matthias Egert  
Bürgermeister  
Stadt Zöbzig

Kristin Schöllner  
Ortsbürgermeisterin  
Ortschaft Zöbzig

Rolf Sonnenberger  
Vorsitzender  
Stadtrat der Stadt Zöbzig

## Mitteilung des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung

In der Woche vom 10.08.2026 bis 14.08.2026 bleibt der Bereich Pass- und Meldewesen aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Dringende Notfälle wenden sich bitte telefonisch unter 034956/60131 an Frau Sponholz

Die Briefwahl für die Landtagswahl ist in den bereits veröffentlichten Öffnungszeiten ohne Einschränkung möglich

Wir bitten um Beachtung!

Nico Hofert  
Fachbereichsleiter  
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

## Alles aus einer Hand.



Geschäftspapiere



Banner



Bierdeckel



Flyer



Schreibunterlagen



Durchschreibesätze



Etiketten



Servietten



Broschüren



Feuerzeuge



**Beraten. Gestalten.  
Drucken. Verteilen.**

AUFKLEBER  
KALENDER | BLÖCKE  
PLAKATE | POSTER  
ZEITSCHRIFTEN  
GASTROARTIKEL

**LINUS WITTICH  
Medien KG**

An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0  
info@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de



## Verkaufsanzeige Löberitz Schulplatz 7

Die Stadt Zöbzig veräußert ein Grundstück im Ortsteil Löberitz. Das Grundstück umfasst eine Gesamtfläche von 744 m² und ist mit einem Mehrzweck-Luftbild – Löberitz-Schulplatz 7

gebäude sowie einem Nebengebäude bebaut. Es liegt an einer Gemeindestraße und ist verkehrstechnisch vollständig erschlossen.



Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, Abgabe: 2026, (© 2009)

Das Mindestgebot beträgt 34.900,- €.

### Angebotsabgabe

Schriftliche Kaufangebote sind **bis zum 04. September 2026** mit dem Vermerk „Angebot - Nicht öffnen - FB2/04/2026“ bei der nachstehend genannten Anschrift einzureichen:

Stadt Zöbzig  
Fachbereich Finanzen  
Markt 12  
06780 Zöbzig

### Weitere Informationen

Auskünfte erhalten Sie beim Fachbereich Finanzen, Lange Straße 34, 06780 Zöbzig

Telefon: 034956 60129  
034956 60117

Das Exposé finden Sie auf der Homepage der Stadt Zöbzig unter [www.stadt-zoerbig.de](http://www.stadt-zoerbig.de)

### Hinweis:

Diese Veröffentlichung stellt eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar.

Ein Rechtsanspruch auf Verkauf besteht nicht.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

## Aus den Ortschaften

### Kreativer Ausgleich während der Stadtbaderöffnung

Nach zwei Jahren Umbau und Schließung feierte das Stadtbad in Zöbzig vom 22. bis 24. Mai 2026 seine Wiedereröffnung mit einem dreitägigen Festwochenende. Neben dem Anbaden am 23. Mai gab es ebenfalls ein buntes Rahmenprogramm, das unter anderem vom Haus der Vielfalt und der Ideenschmiede Zöbzig mitgestaltet wurde. Ein langer Basteltisch bot viele kreative Bastel- und Gestaltungsangebote, zudem gab es auch Beschäftigung durch ein paar Outdoor Aktivitäten.

Am Basteltisch selbst konnten sich Groß und Klein, nach dem Planschen im Wasser, kreativ austoben. Ob Malen, Glitzer Tattoos, Basteln oder Papierflieger falten – für jeden war etwas dabei. Das Haus der Vielfalt und die Ideenschmiede Zöbzig schafften so einen kreativen Ausgleich zum eigentlichen Programm der Stadtbad-Eröffnung.

Die Wiedereröffnung des Stadtbades markierte dabei nicht nur den Start in



die Badesaison, sondern zeigte auch eine lebendige und inklusive Freizeitgestaltung in Zöbzig. Herzlichen Dank an das Team aus dem Haus der Vielfalt,

sowie allen Mitwirkenden am Tag der Stadtbad-Eröffnung.

gez. Marcel Städter

**Gesucht. Gefunden.**  
**Tanzschule.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!  
[wittich.de](http://wittich.de)



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.





## Kaiserwetter, tolle Fahrzeuge und schöne Begegnungen der Teilnehmer mit dem Publikum - ein Rückblick auf die 26. Veranstaltung "Curbici-Veterano"

Die Hoffnung auf deutlich besseres Wetter im Vergleich zur Jubiläumsveranstaltung 2025 wurde bestens erfüllt und bescherte den Organisatoren schon einen vielversprechenden Start am Samstagmorgen auf dem Festgelände am Schloss.

Das tolle Sommerwetter überzeugte offensichtlich weitere Teilnehmer, ihre Cabrios sowie sehr behüteten Fahrzeuge am Veranstaltungswochenende zu präsentieren und die Möglichkeit der Nachnennung zu nutzen.

Dadurch stieg die Zahl der an der Wertung teilnehmenden Fahrzeuge erfreulicherweise auf 105. Darüber hinaus zu besichtigen waren die aufwendig restaurierten Nutzfahrzeuge der Interessengemeinschaft des Kraftverkehrs Zöbzig, der Militär-Ural sowjetischer Herkunft von Christian Rauch mit jungvermählter Partnerin sowie Traktoren ostdeutscher Produktion und ein betagter Lanz Bulldog.

Die anwesenden zahlreichen Besucher nutzten ausgiebig die Möglichkeit der Besichtigung der Raritäten und führten Gespräche mit deren Besitzern.

Auch die erstmalige Versorgung der Teilnehmer und Besucher am Samstagvormittag durch ein Team um unseren Betreiber des Restaurants „EL Kastro“ Lazarus Papadopolus kam sehr gut an. Zudem ermöglichte unser neuer Kulturmanager für das Kulturquadrat, Elia Schnaible, für Interessierte den Besuch des Museums und einen Aufstieg auf den Schlossturm, um schöne Fotos vom Geschehen auf dem Platz aus luftiger Höhe machen zu können.

Pünktlich 12 Uhr gingen dann die Fahrzeuge im Minutenabstand nach individueller Kurzvorstellung durch Thomas Lorenz und Ralf Zschoche auf die knapp 100 km lange Tour im Altkreis Bitterfeld. Insgesamt 7 Sonderprüfungen und 2 Durchfahrtskontrollen waren durch die Teilnehmer auf dieser Strecke zu absolvieren und die waren zum Teil eine



richtige Herausforderung an Geschick und Disziplin!!!

Los ging es gleich mit dem Entenangeln in Löberitz an der Feuerwehr und dem Kofferraum Tetris in Salzfurkapelle auf dem Dorfplatz unter großer Anteilnahme des Publikums.

Beim Zwischenstopp auf dem Gelände des Entwicklungs- und Testzentrums für Hochvoltbatterien des Unternehmens FEV in Sandersdorf gab es neben der Stärkung der Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen die Möglichkeit einer Betriebsbesichtigung unter Anleitung von Ingenieuren von FEV, die von fast allen 200 Teilnehmern interessiert wahrgenommen wurde.

Mit der Rückkehr nach Zöbzig am späten Nachmittag freuten sich die Teilnehmer nunmehr auf den gemütlichen Ausklang des Tages bei den sogenannten Benzingsgesprächen im Festzelt und einem kühlen Getränk.

Die spontane Zusage der Personenverkehr Schröter GmbH aus Bitterfeld bzw. vom Verkehrshof Vetter in Salzfurkapelle zur Einrichtung eines Shuttleverkehrs zwischen dem Schlossgelände und der Unterkunft der Teilnehmer der Veranstaltung sowie die Bereitstellung

eines Fahrzeuges mit Besatzung des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld an beiden Veranstaltungstagen fand großes Lob bezüglich der präventiven Betreuung von Teilnehmern und Gästen und garantierte allen Betroffenen einen sicheren Aufenthalt und Heimweg.

Am Sonntagmorgen, dem 2. Veranstaltungstag, erfolgte traditionell um 9.30 Uhr der Start der teilnehmenden Fahrzeuge vor dem Rathaus in Zöbzig auf die Tour durch die Ortschaften unserer Einheitsgemeinde. Auch hier waren 5 Sonderprüfungen und 2 Durchfahrtskontrollen zu meistern, bevor die Fahrzeuge zum Fahrer Brunch und der Siegerehrung auf dem Gutshof in Möblitz eintrafen. Dabei waren die Sonderprüfungen mit der Geschicklichkeit beim Hupen Brett in der Langen Straße vor dem Geschäftshaus von Elektro-Lorenz und beim Bola-Werfen am neuen Bürgertreffpunkt an der ehemaligen Feuerwehr in Göttnitz durch kleine Volksfeste umrahmt, was die Teilnehmer sehr wohlwollend registrieren.

Die Göttitzer und Löbersdorfer begleiteten sie nicht nur am Standort der Sonderprüfung, sondern eifrig winkend entlang der Strecke durch beide Ortsteile auf der Weiterfahrt nach Möblitz. Der Förderverein „Gut Möblitz“ hatte sich bestens vorbereitet auf die Ankunft der Oldtimer-Fahrzeuge und vieler schaulustiger Gäste aus Nah und Fern.

Trotz hoher Temperaturen fand das gesamte Ambiente im Außenbereich mit den zur Siegerehrung ausgestellten Fahrzeugen großes Interesse bei musikalischer Begleitung und bester Versorgung aller Anwesenden. Für diese seit Jahren bestehende verlässliche Zusammenarbeit bzw. Kooperation zwischen dem Förderverein und der Organisationsgemeinschaft möchte sich diese ganz herzlich beim Förderverein für Unterstützung und tolle Organisation vor Ort bedanken.





Das gilt auch für die umfassenden Aktivitäten der Unterstützer an den Sonderprüfungsstandorten in Löbe-ritz, Salzfurkapelle, Großzöberitz und Göttnitz, wo die Abnahme der Prüfungen teilweise in völlig eigener Regie erfolgte, wie auch die Versorgung der Zuschauer und somit eine sehr hilfreiche und spürbare Entlastung für das Organisationsteam darstellen. Diese Zusammenarbeit möchten wir auch in den Folgejahren unbedingt beibehalten und bei Interesse auf weitere Ortschaften bei Zustimmung ausweiten. Hatte es die Wertungs-Jury schon äußerst schwer bei der Auswahl und Festlegung des am besten restaurierten Motorrads bzw. Autos, fiel die Entscheidung zum schönsten Kostüm des Trabant-Duo's von Wenke Weber und Antje Wöbcke keinesfalls leichter. Den begehrten Friedrich Lutzmann Pokal, verliehen jeweils für das schönste Fahrzeug, erhielt in der Kategorie der

Motorräder Axel Borchardt aus Lieskau mit seiner NSU und bei den Autos Frank Zehl aus Rothenfurth mit seinem Fiat 1100.

Bei ihrem abschließenden Resümee zur Veranstaltung im Rahmen der Siegerehrung würdigten Ralf Zschoche und Bürgermeister Matthias Egert ebenfalls den sehr erfolgreichen personellen Übergang in der Besetzung der Fahrleitung ab diesem Jahr, um den Prozess der Verjüngung des Organisationsteam schrittweise umzusetzen. Anja-Lins Nogosse, Stefan Nogosse, Swetlana März und Carsten Scheffel als neue Besetzung der Fahrleitung engagierten sich in den zurückliegenden Wochen sehr lobenswert bei der Übernahme der Verantwortung und brachten bereits neue Ideen in das Gesamtkonzept ein, was für den Fortbestand der Veranstaltung mit Sicherheit hilfreich sein wird. Mit einem schönen Gefühl der gelungenen Veranstaltung und dem Ausblick

auf das nächste Event am 10. und 11. Juli 2027 verabschiedeten sich die Organisatoren, Bürgermeister und Ortsbürgermeisterin von ihren Teilnehmern und Gästen.

*Andreas Voss  
im Namen  
der Organisationsgemeinschaft*



## Radio Brocken Sommertour 2026 - 11 Plätze - 11 Schätze

Am 01.07.2026 war die Radio Brocken Sommertour bei uns in Großzöberitz. Wir wurden vom Sender angerufen und gefragt, ob wir an der Radio Brocken Sommertour mitmachen wollen, um schönsten Dorf in Sachsen-Anhalt zu werden. Ja, wir wollten es und haben uns der Herausforderung gestellt.

Schon ganz Früh am Morgen besuchte das Team von Radio Brocken unsere Bogenschützen in unserer Turnhalle.

Viele Fragen rund um den Bogenschützenverein wurden gestellt und dann durften die Moderatoren mit voller Begeisterung selber schießen.

Unser Bogenschützenverein ist sehr erfolgreich und bereits weit über unsere Landesgrenzen bekannt. In vielen Wettbewerben waren sie sehr erfolgreich, so zum Beispiel:

2024, 6 mal Landesmeister  
2025, 14 mal Landesmeister,  
1 mal Vizemeister  
Deutsche Meisterschaft

2 mal Bronze und einmal  
Mannschaft Kinder Bronze  
2026, 1 mal Vizemeister Deutsche  
Meisterschaft

4 mal Landesmeister,  
Darüber können sie und auch unsere  
Ortschaft sehr stolz sein.

Locker ging's dann im Programm am  
Nachmittag mit dem Team von  
der Radio Brocken Sommertour 2026  
weiter.

Den Auftakt machten unsere Kinder  
und Erzieher der Kita Pauli und sorgten  
gleich für Stimmung.

So viele sind der Einladung gefolgt, einfach Toll.

Es konnten Eintrittskarten für „Zöbzig tanzt“ bei einem Quiz gewonnen werden, die Bürger wurden durch Gespräche voll mit einbezogen und dann haben wir tatsächlich ein Schild für unser Bürgerhaus - Schönstes Dorf von Sachsen-Anhalt - erhalten. SUPER!!!

Um 5.000 Euro zu gewinnen, mussten

viele, viele Stimmen nun für unsere Ortschaft abgeben werden.

Diese 5.000 Euro wollten wir gerne für den Ausbau der Außenanlage an der Turnhalle verwenden.

Unsere Turnhalle hat 2017 gebrannt, 2018 wieder fertiggestellt, dann wurde unser Bürgerhaus durch ein Leader Projekt umgebaut und für die Außenanlage war kein Geld mehr da.

Es soll ein ein Platz für sportliche Aktivitäten, zum Spielen und einfach auch um zu relaxen, für Jung und Alt werden.

Leider hat es für Großzöberitz beim Votum nicht gereicht.

Ich danke euch aber allen, die auf irgendeine Art und Weise dazu beigetragen haben, dass es ein sehr schöner Tag in Großzöberitz war und allen, die fleißig für unsere schöne Ortschaft gevotet haben.

*gez. Adelheid Reiche  
Ortsbürgermeisterin Großzöberitz*

## Begrüßungsschilder in Großzöberitz

Wunderschöne Begrüßungsschilder haben wir jetzt in Großzöberitz.

Der Wunsch solche Schilder für unsere Ortschaft zu haben, bestand schon lange. Im Ortschaftsrat haben wir über verschiedene Möglichkeiten und Materialien sehr oft diskutiert.

Mit einer totalen Überraschung haben dann die Brüder Helmut und Heinz Wieser einfach welche gebaut. Sie haben mich angerufen und gesagt, wenn du mal Zeit hast, kannst Du dir mal die Be-

grüßungsschilder ansehen. Ich war total überrascht, weil keiner etwas geahnt oder gewusst hatte. Und wie schön sie waren, massiv, keine Spielerei, einfach toll.

Die Dachziegel wurden von Tischlermeister Rene Walter gesponsert.

Vielen lieben Dank, Rene.

Nun fehlte noch die Beschriftung.

Dafür habe ich ein Foto unserer Ortsansicht gemacht und die GTS Werbung von Thomas Schmidt hat dann den

Druck und das Aufkleben übernommen. Auch dafür vielen Dank.

Nun haben wir wunderschöne Begrüßungsschilder, die sich sehen lassen können und dafür Helmut und Heinz, sagen wir euch beiden, vielen, vielen DANK.

Auch der Stadtverwaltung, Frau Brandl, Danke, für die Aufstellgenehmigung der Schilder.

*gez. Adelheid Reiche  
Ortsbürgermeisterin Großzöberitz*

Der richtige Klick

führt Sie zu

[wittich.de](http://wittich.de)

LINUS WITTICH!

## Seniorentreffen in der „Alten Feuerwehr“ Göttnitz gut besucht

Zum monatlichen Seniorentreffen lud der Heimat- und Kulturverein Fuhneue erleben e. V. am Donnerstag, 16. Juli 2026, zur „Alten Feuerwehr“ – Bürger- und Vereinshaus Göttnitz ein. Bei sommerlichem Wetter verbrachten alle einen gemütlichen Grillabend mit vielen schönen Gesprächen und guter Stimmung. Wie bei jedem Treffen wurde auch diesmal den Geburtstagskindern herzlich gratuliert.



Die regelmäßigen Seniorentreffen werden sehr gut angenommen und haben sich inzwischen zu einem festen Treff-

punkt entwickelt. Neben Gästen aus Göttnitz und Löbersdorf nehmen regelmäßig auch Besucher aus Zöbzig, Stumsdorf, Schortewitz und sogar aus Muldenstein teil.

Der Heimat- und Kulturverein Fuhneue erleben e. V. bedankt sich bei allen Helfern und freut sich auf das nächste Seniorentreffen am 20. August 2026.

*Fuhneue erleben e.V.*



## Seniorentreff Salzfurkapelle/Wadendorf

### Juni 2026

Am 30. Juni, pünktlich um 15.00 Uhr, wurde unser monatliches Treffen der Senioren im Vereinshaus in Salzfurkapelle durch Herrn Klaus Pahl eröffnet. Trotz der doch extremen Hitze ließ sich die Mehrheit unserer Senioren nicht davon abhalten zu unserem Treffen zu erscheinen. Im Haus selber sorgten die vorhandenen Rollläden für ein angenehmes Klima. Auch konnten wir uns wieder über Neuzugänge an Teilnehmern freuen. Für die Vorbereitung des Seniorentreffs hatten die Organisatoren lediglich 24 Stunden Zeit, da diese gerade frisch aus dem Urlaub zurück kamen. Hier wurde aber bereits im Vorfeld vieles erledigt, sodass der Termin wie geplant stattfinden konnte. Eigentlich wollten wir, nach der Gratulation der Geburtstagskinder des Monats, unsere National-elf feiern. Leider hatte sich dies durch die hervorragend spielende Mannschaft aus Paraguay schon erledigt. So konnten wir nahtlos zum Kuchenbuffet übergehen. Unsere Bäckerfrauen aus der Seniorenrunde hatten sich wieder selbst übertroffen. Vom leckerem Erdbeerkuchen, über herrliche Sahnetorte bis hin zum Blechkuchen war alles dabei. So musste man auch nicht lange Bitten und bei Kaffee und

Kuchen wurde heiter über dies und das geplaudert. Mit unserer Einladung des Monats und der Fragestellung: „Was ist ein Thurini?“ hatten wir die Neugier der Anwesenden geweckt. Zum wiederholten Male hatten wir über den Thurländer Hähnchengrill eine Bestellung dazu ausgelöst. Pünktlich und noch warm, wurde uns die Lieferung direkt ins Vereinshaus nach Salzfurkapelle gebracht. Des Rätsels Lösung war eine gegrillte Hähnchenbrust im selbst gebackenem Ciabattabrot. Durch fleißige Helferinnen wurde die Lieferung schnell

in die Runde ausgereicht. Mit dieser Grundlage durfte auch ein kleines Verdauungsschnäpschen nicht fehlen. Hitzebedingt wurde jedoch mehr Wasser als alles andere getrunken.

So klang der Tag für alle entspannt und ruhig aus und man ist schon gespannt auf unser nächstes Treffen.

Da heißt es wie immer „Schön neugierig bleiben!“, denn nach dem Treffen ist vor dem nächsten Treffen.

*Klaus Pahl  
SB Salzf./Wadend.*



## ■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

01.07.2026

Pressemitteilung 08/2026

## Gründungsberatung in Zerbst und Köthen - Bewährtes Angebot für Gründer in den Fokus gerückt

Die Begleitung von Gründerinnen und Gründern ist seit vielen Jahren schon eine Kernkompetenz der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG).

Frau Sandra Kayser ist die Gründungsbegleiterin der EWG und bietet die Beratungen nicht nur vor Ort in Wolfen an, sondern auch regelmäßig in Zerbst und Köthen. Somit haben Gründungsinteressierte auch die Möglichkeit vor Ort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld beraten zu werden.

Das Angebot richtet sich an alle, die ihre Gründungsidee weiterentwickeln möchten – von der ersten Idee über die Finanzierung bis zur Umsetzung. Zu Themen wie Erstellung eines Businessplans oder einer Kalkulation, Antragsstellung bei Banken, kostenlose Qualifizierungsmöglichkeiten steht Ihnen Frau Kayser mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Seite.

Interessierte werden gebeten, vorab einen Termin mit ihr zu vereinbaren. Nut-

zen Sie die Möglichkeit, Ihre Idee weiter voranzubringen.

Wir freuen uns darauf, Gründerinnen und Gründern im Landkreis individuell zu unterstützen.

Ihre Ansprechpartnerin in der EWG Anhalt-Bitterfeld: Sandra Kayser

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen

Telefon: +49 3494 6579125

E-Mail: [s.kayser@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:s.kayser@ewg-anhalt-bitterfeld.de)

Internet: [www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de)



## ■ Interessantes und Berichtenswertes

### Mit allen Sinnen genießen Wie die Zöbigerinnen Wenke Weber und Antje Wöbcke die alljährliche Zöbiger Oldtimer-Rallye Curbici Veterano auch optisch stilvoll bereichern

Traditionell trafen sich zum 26. Mal am zweiten Juliwochenende begeisterte Oldtimer-Liebhaberinnen und Liebhaber zur nach wie vor anmutend wirkenden (Fahrt-)Reise in längst vergangene Zeiten. Bei herrlichem Kaiserwetter und lauem Lüftchen begeisterten neben liebevoll restaurierten Fahrzeugen auch wieder vereinzelt originalgetreu angezogene Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ohne Frage ergänzt die passende Retro-oder Vintage-Kleidung das historische Flair der Fahrzeuge. Nicht nur mich fasziniert es alle Jahre wieder. Denn diese Mode bringt durch Farbe, Schnittpflicht und Eleganz lebendiges Flair auf den Platz. Nicht selten erinnert die Kleidung an eine vermeintlich simplere und stilvollere Zeit. Und erzeugt ein authentisches Gemeinschaftsgefühl. Außerdem wird so ein optischer Bruch zwischen Alltagskleidung und klassischem Fahrzeug verhindert, weil das Gesamtbild einfach stimmt.

Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig Matthias Egert, die Ortsbürgermeisterin Kristin Schöllner und der Fahrleiter Ralf Zschoche überreichten am Sonntag auf dem idyllisch gelegenen, denkmalgeschützten Gut Möblitz im Rahmen der Siegerehrung Pokale in verschiedenen Wertungen. Fahrerinnen Wenke und Beifahrerin Antje konnten sich über den 3. Platz in der Wertung Sonderprüfungen freuen. Zusätzlich bekamen die beiden Freundinnen für ihr tolles Retro-Outfit samt passenden Accessoires absolut verdient einen weiteren Pokal. In diesem Jahr standen die leuchtend gelben Sonnenblumen im Mittelpunkt. Natürlich wurde auch ihr Fahrzeug – ein cremefar-

ner Trabant 600, Baujahr 1964 mit rotem Dach und namens Siggie – entsprechend hübsch mit Sonnenblumen verziert.



Auf Nachfrage, wie lange die Vorbereitungen zum kreativen Outfit gedauert haben, sagt Wenke: „Gedanken über das diesjährige Outfit habe ich mir schon nach der letzten Curbici Veterano-Teilnahme 2025 gemacht. Und dann

nach und nach alles zusammengetragen. In Göttnitz wurden wir auch in diesem Jahr von unserer dortigen Fangemeinde mit Spannung erwartet. Sie jubelten uns bereits von weitem zu, als wir ankamen. Und natürlich durften auch Fotos von und mit uns nicht fehlen. Das sind solche großartigen Momente während Curbici Veterano, welche in jedem Jahr aufs Neue auch uns sehr berühren und mit dankbaren Stolz erfüllen. Seit neun Jahren fahre ich jetzt übrigens mit.“ Interessant sind immer auch die Geschichten hinter den Kulissen und so wollte ich von Wenke natürlich wissen, wie es dazu kam, dass sie genau diese Trabant-Marke fährt: „Mein Papa besaß einen Trabant 600 in himmelblau. 2014 an seinem Sterbett habe ich ihm versprochen, den Trabant zu restaurieren und zu fahren. Das war dann sieben Jahre lang, bevor er nicht mehr durch den TÜV kam. Meinen jetzigen Trabant habe ich vor vier Jahren in Hettstedt gekauft. Jedes Jahr mache ich übrigens zur Curbici Veterano ein Foto von Antje, mir sowie dem Trabant und bringe es zu Papas Grabstein.“

Wenke hat sich in diesem Jahr dazu entschlossen, erstmalig auch bei der Ausfahrt anlässlich vom inzwischen 31. Oldtimertreffen der Oldtimerfreunde Halle-Teicha e.V. am 23. August 2026 in Teicha mitzufahren. Dieser Verein ist auch immer wieder bei Curbici Veterano am Start und konnte in diesem Jahr so einige Pokale mit nach Hause nehmen.

*Claudia Egert*

*Quelle: vecona-vintage.com*

*Fotoquelle: privat*

### Wollspende

Wir haben im April eine große Wollspende von einer Zöbiger Freundin bekommen. Es war wie Weihnachten und Ostern zusammen. Wir bedanken uns herzlich dafür und auch für die Strickzeitungen und das Bastelmateriale.

Manches hat nun seine Liebhaberin gefunden, es ist aber noch vieles da. Aber wir wissen, wer alles Freude daran hat, und geben es dann weiter. Unsere Frauen werden zwar auch älter, wie wir alle, aber haben dafür mehr Zeit für die Handarbeiten.

Nun wollen wir uns aber auch für weitere Woll-Spenden, die uns erreichen, bedanken.

Wir freuen uns immer und können es auch gut gebrauchen, z.B. für Mützen und Schals, die für die Kinderheime vom Diakonissen Mutterhaus in Elbingerode/Harz gebraucht werden. Die Diakonissen und Helfer bringen die Stricksachen in die Kinderheime, die von ihnen betreut werden und das bis Kenia. Wir haben das schon oft erwähnt und wur-

den gefragt, ob in Kenia warme Mützen überhaupt benötigt werden. Aber auch in Kenia gibt es kalte Nächte, für die Straßenkinder ist dann ein warmer Schal und eine Mütze wichtig.

Wir wollen uns ebenfalls noch bei Frau Schmehl, Frau Benz, Frau Schmidt, alle aus Zöbzig, bedanken, da sind wir auch mit Wolle beschenkt worden.

*Anita Haarbach*

*Hanne-Lore Hölzel*

Geburtstag –

Bedanken Sie sich

mit einer Anzeige!

[wittich.de/geburtstag](http://wittich.de/geburtstag)



## Würdevolle Begleitung auf der letzten Reise

### Unternehmensgründung „Lerch Bestattungen“ in Zöbzig

Als staatlich geprüfte Bestattungsfachkraft trägt der Zörbiger Christian Lerch ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse seiner Mitmenschen in sich. Wer ihn kennt, weiß um seine herzliche, äußerst sympathische, höfliche Art und seine beruhigende, sanfte Stimme, welche gerade als Bestatter in Zeiten des Abschieds und der Trauer von Bedeutung ist. Gibt sie doch den Trauernden ein Stück weit Sicherheit und Halt in schweren Zeiten. Ohne die Hinterbliebenen zu bedrängen, signalisiert Christian tiefe Empathie und Nahbarkeit.

Verheiratet und als Vater von vier Kindern hat er seinen Schritt in die Selbstständigkeit besonders sorgfältig abgewogen. Rückblickend auf seine beinahe 15-jährige Berufserfahrung war es „... nun an der Zeit, neue und vor allem eigene Wege zu gehen“, so der 44-Jährige. Christian weiß um die immense Herausforderung und zeitgleich kann er sich auf die Hilfe und Unterstützung von Familie, Freunden und Bekannten verlassen. Eine wichtige Voraussetzung, um Pläne in Taten umzusetzen.

Als wichtigste Ansprechpartner für die Hinterbliebenen kümmern sich Bestatter um die gesamte Organisation des Abschieds. Neben der würdevollen Versorgung und Überführung des/der Verstorbenen umfassen weitere Hauptaufgaben die Erledigung aller Behördengänge wie etwa die Beantragung der Sterbeurkunde oder die Abmeldung bei Versicherungen sowie die Planung der Trauerfeier und Beisetzung. Dazu gehört auch die Beratung bei der Auswahl der Bestattungsart wie zum Beispiel Erd-, Feuer- oder Seebestattung, Bestattung im Friedwald oder anonyme

beziehungsweise namentliche Wiesenbestattung. Insofern der/die Verstorbene dies nicht selbst noch zu Lebzeiten festgelegt hat.

Natürlich wollten wir von der Redaktion wissen, welche individuellen Leistungen Christian anbieten wird und haben nachgefragt:

- Persönlicher Ansprechpartner rund um die Uhr,
- Individuelle Abschiedsräume mit persönlicher Gestaltung,
- Thematische Dekoration passend zur Persönlichkeit des Verstorbenen,
- Bestattungsrituale verschiedener Kulturen und Religionen wahren und durchführen,
- Foto und Videodokumentation der Trauerfeier sowie
- Organisation und Ausrichtung des sogenannten Trauercafés im Anschluss der Beisetzung.

Zu finden ist „Lerch Bestattungen“ zur Zeit im angemieteten Pfarrbüro der *Katholischen Kirche St. Antonius* in der Victor-Blüthgen-Str. 29, da sich das neue Bestattungshaus in der Hohen Str. 4 zurzeit im Umbau befindet. Der 24-Stunden-Bereitschaftsdienst ist telefonisch unter der 034956/249558 erreichbar.

Christian ist als aktiver Bürger der Ausbau und Erhalt von Begegnungsmöglichkeiten sowie Begegnungsstätten zwischen Jung und Alt in der ländlich gelegenen Einheitsgemeinde Zöbzig ein besonderes Anliegen. Und so hat er gemeinsam mit seiner Frau Katrin beschlossen, „...neben der Bestattung an sich den Hinterbliebenen im dann neu eröffneten Trauercafé, welches sich ebenfalls im Umbau befindet, un-

ter vorheriger individueller Absprache nach der Beisetzung einen geschützten Rahmen zu bieten. Hier können sich bei Kaffee und Kuchen die Hinterbliebenen mit Angehörigen, Freunden und Bekannten des/der Verstorbenen austauschen, sich gegenseitig Kraft sowie Trost spenden und vor allem dem/der Verstorbenen im Gespräch die letzte Ehre erweisen.

*Mit all den verschiedenen Gefühlen der Trauer soll niemand allein sein.“*

*Im Logo des Cafés findet sich entsprechend der Zusatz, Zusammen. Erinnern. Verbunden.‘*

*Ort der neuen Begegnungsmöglichkeit wird auch hier die ehemalige „Gaststätte Zur Lerche“ in der Hohen Str. 4 sein.*

Redaktion Zörbiger Bote

Quellen: [bestatter.de](http://bestatter.de), [trauercafe.de](http://trauercafe.de)



Fotoquelle: Christian Lerch

## ■ Zöbiger Bildungslandschaft

### Spannender Ausflug zur Kläranlage und ein letzter Gruß an unsere Vorschulkinder

Wir beschäftigten uns in den letzten Monaten passend zur Sommerzeit mit dem Element Wasser. Daher unternahm unsere Vorschulkinder im Juli einen spannenden letzten Ausflug zur Kläranlage. Dort wurden wir von Daniel und Jens begrüßt. Die beiden erklärten den Kindern anschaulich, was in der Kläranlage alles passiert und wie aus schmutzigem Wasser wieder sauberes Wasser wird. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom großen Klärbecken. Es ist ganze fünf Meter tief! Dort übernehmen winzige Bakterien die eigentliche Reinigungsarbeit. Sie fressen den Schmutz im Wasser und benötigen dafür Sauerstoff. Was die Bakterien anschließend ausscheiden, wird zu Klärschlamm. Die Kinder erfuhren, dass dieser Schlamm später als Dünger verwendet werden kann. Nach der Reinigung fließt das Wasser in das Nachklärbecken und anschließend in einen See. Dort leben Fische. An ihrem Wohlbefinden kann man erkennen, ob das Wasser sauber genug ist. Zusätzlich wird die Wasserqualität regelmäßig im Labor kontrolliert. Auch die Kontrollzentrale durften wir besichtigen. Von

dort aus wird die gesamte Kläranlage überwacht. Zurück in der Kita zeigten die Kinder ihren Freunden die Fotos vom Ausflug. Mit großer Begeisterung erklärten sie, was sie alles gelernt hatten. Es war schön zu sehen, wie viel sie sich gemerkt hatten und ihr neues Wissen mit den anderen teilten. Wir bedanken uns herzlich beim AZV, sowie bei Daniel und Jens für die interessanten Einblicke!

Und nun ist es soweit – die Kindergartenzeit für unsere Vorschüler ist zu Ende und schon bald beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Bevor der erste Schultag startet, möchten wir euch noch ein paar liebe Worte mit auf den Weg geben: Ihr werdet uns sehr fehlen. Eure klugen Ideen, eure Neugier und eure Begeisterung haben unsere Kita bereichert und viele schöne Momente geschaffen. Mit eurer Hilfsbereitschaft habt ihr nicht nur uns, sondern vor allem den jüngeren Kindern immer wieder zur Seite gestanden und ihnen den Alltag erleichtert. Für euren neuen Weg wünschen wir euch von Herzen immer ausreichend Wind unter den Flügeln, damit ihr mutig eure Träume verfolgt,

Neues entdeckt und jede Herausforderung meistern könnt. Wir wünschen euch und euren Familien eine wunderschöne Einschulungsfeier, einen fröhlichen und erfolgreichen Start in der Schule sowie viele neue Freundschaften und unvergessliche Erlebnisse. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserem Familienfest am 28.08.!

*Das Team der Kita Max und Moritz*



### Kita „Abenteuerland“ Quetzdölsdorf

Das Kindergartenjahr 2025/26 neigt sich dem Ende zu. Gerne möchten wir rückblickend auf ein paar schöne Momente in unserer Kita aufmerksam machen. Im ersten Quartal überraschte uns Frau Holle mit ganz viel Schnee und Kälte. Dies nahmen wir zum Anlass, um uns auf die Spuren der einheimischen Tiere zu begeben. Im Projekt „Tiere im Winter“ lernten die Kinder Wissenswertes über Lebensraum, Nahrung, Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre kennen. In der Natur konnten wir unsere erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Ein weiteres Projekt war „Verhalten auf dem Eis“. Quetzdölsdorf verfügt über einen Dorfteich, den wir gerne als Bildungsort verwenden. Fast täglich begaben wir uns zum Eis, um zu schauen, wie das Wasser sich verändert. Wie viele Tage mit eisigen Temperaturen brauchen wir, um eine Eisfläche zu betreten? Woran erkennen wir, dass wir das Eis betreten dürfen? Wie verhalten wir uns, wenn jemand im Eis einbricht? All diese Fragen wurden im Projekt durch Beobachtungen, Gespräche, Bildgeschichten und Experimente erforscht.

Der Frühling zog in unsere Kita ein. Im Gepäck hatte er

viele tolle Angebote. Wir begaben uns auf Entdeckungreise der Frühblüher, ernteten Bärlauch und stellten eigenes Bärlauch-Salz her. Die Osterwerkstatt wurde eröffnet, um den Osterhasen bei seiner Arbeit zu unterstützen. Alles drehte sich rund um das Ei.

Aber ein großes Highlight erwähne ich gerne zum Schluss. In unserer Kita zogen ein paar Larven ein, die später mal etwas ganz Großes werden wollen. Die Krippengruppe „die Raupen“ bekam ein Marienkäferhotel mit dazugehörigen Larven vom Verein „Wir Quetzer e.V.“ und die Kindergartengruppe „die Schmetterlinge“ erhielt Raupenlarven und eine Zuchtstation. In vorangegangenen Angeboten erhielten die Kinder einen Einblick über Fortpflanzung, Entwicklung und Lebensraum der Tiere, die sie dann durch Beobachtungen vertiefen konnten. Die

Schmetterlinge und Marienkäfer wurden dann später behutsam von unseren Kindern im Garten freigelassen.

Weitere Projekte waren u. a. ein großer Auftritt bei den Rentnern in Quetz, die sich immer gerne über den Besuch der Kinder erfreuen.

Die Polizei war vor Ort und führte die Projekte „Verhalten im Straßenverkehr“ sowie „Geh nicht mit Fremden mit“ durch.

Frau Hesse von der DRK Köthen führte das Projekt „Löwenstark“ durch.

Wie die Zeit verfliegt, merkt man erst, wenn man erwachsen ist und selber Kinder hat bzw. die Kinder von der Krippe bis zum Schuleintritt begleitet. Leider hieß es auch bei uns im Juni zum Zuckertütenfest Abschied von den Vorschülern nehmen.

Wir wünschen Lennja, Yazan, Jette, Emilia, Jonas, Lina und Gida alles Gute für die Schule. Habt eine tolle Zeit mit vielen schönen Momenten!

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Großeltern sowie den Vereinen „Naturkinder Quetzdölsdorf“ und „Wir Quetzer e.V.“ für die tolle Unterstützung im vergangenen Kindergartenjahr 2025/2026.

*Im Auftrag  
Y. Kolbe*





## Kita-Wettstreit in Zöbzig: Vitaminbar sorgt für Power und Spaß

Am Donnerstag, dem 4. Juni 2026, verwandelte sich das Stadtbad Zöbzig in eine Arena voller Bewegung, Teamgeist und gesunder Energie. Bei dem traditionellen Kita-Wettstreit gab es nicht nur abwechslungsreiche Wettkampfstationen für Hort- und Kita-Kinder der Gemeinde, sondern auch eine Vitaminbar.

Mit frischen Obstsalaten und erfrischenden Vitamin-Cocktails konnten sich die Kinder aber auch Erzieher:innen und Betreuer:innen während des Wettkampftags stärken. Die Vitaminbar wurde besonders



gern in den kurzen Wettkampfpausen aufgesucht, um neue Energie zu tanken.

Plötzliche Regenschauer unterbrachen zwischendurch das Wettkampfgeschehen und zwangen die Vitaminbar kurzerhand in die Seminarräume des Stadtbades. Trotz des Wetters blieb die Stimmung jedoch ungebrochen.

Ein herzliches Dankeschön gilt neben den Erziehern und Betreuern, dem Haus der Vielfalt für die leckeren und gesunden Snacks, die den Kindern helfen, sich während dieses sportlichen Ereignisses zu stärken.

## ■ Heimatgeschichte und Kultur

### Wadendorf und Anhalt

Eine Urkunde aus dem Anhaltischen Haus- und Staatsarchiv Zerbst beinhaltet einen Kaufvertrag, der am 7. September 1264 zu Zweenfurth bei Borsdorf verhandelt worden war (\*1): Propst Petrus, Äbtissin Juliana und das Kapitel des Nonnenklosters zu Leipzig

verkaufen für 130 Mark Silber „das Dorf Wadendorf“ (*villam Wadendorf*) an Siegfried I. von Askanien, Fürst von Anhalt-Köthen (reg. 1252–1298). Damit wurde die kleine Siedlung zwischen Salzfurthkapelle (Anhalt) und Löberitz (Sachsen) anhaltisch. In Klosterbesitz war Wadendorf 26 Jahre zuvor gelangt: Eine auf den 3. Juli 1238 datierte Urkunde (Abb.) bezeugt, dass Adelheid, Tochter des Dietrich Rabil, bei ihrem Eintritt in das Nonnenkloster dem Leipziger Konvent ihr sämtliches Eigentum, darunter „das gesamte Dorf Wadendorf“ (*Wadendorf tota villa*) geschenkt habe (\*2). Dies gilt als erste urkundliche Erwähnung Wadendorfs. Das in einer Urkunde Papst Hadrians IV. (4. März 1158) unter den Besitzungen des Klosters Mariental bei Helmstedt geführte *Wadentorp* ist vermutlich eine andere Ortschaft gleichen Namens, die in der näheren Umgebung des Klosters lag und sich einst im Besitz der Herzogin Agnes von Lüneburg befand (\*3). Erst im 16. Jahrhundert hören wir wieder von Wadendorf: Im Dessauer Landregister des Urban Parys (1549) erscheint der Ort als Wüstung. Der Organist und Schulmeister Balthasar Clemann berichtet in seiner 1679 begonnenen Chronik der Gemeinde

Löberitz (\*4): „Anno 1669. fieng H(err) Hans Ludwig von Bißing an, das, in die 300. Jahr wüste gelegene Wardendorff, (so man Neuhäusel nennet), aufzubauen, und wurde die Schencke und Försterhauß zuerst hinauß gesetzt. Selbige Einwohner haben sich, zeithero in unser

(Tochtergemeinde Zöbigs) unterstellte. Im 18. Jahrhundert sollte Wadendorf erneut anhaltisch werden: Aus dem Besitz derer von Bissing erwarb Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau (1676–1747) im Jahr 1724 zunächst einen Teil, 1729 dann die gesamte Ortschaft. Als im Polnischen Thronfolgekrieg (1733–1738) die fünf Söhne des Fürsten unbeschadet von einem Feldzug am Oberrhein zurückgekehrt waren, ließ Leopold I. im Jahr 1735 zum Dank die „Fünfbrüderkirche“ zu Wadendorf errichten. Dieser fünfseitige Rundbau musste aber keine 100 Jahre später (1828) abgerissen werden. Wadendorf blieb bis zur Eingliederung in den (damals preußischen) Landkreis Bitterfeld (1942) anhaltisch.

\*1 Codex Diplomaticus Anhaltinus II, Nr. 292; nun im Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Dessau (Z 1, Nr. 226).

\*2 Codex Diplomaticus Saxoniae regiae II 10, Nr. 5.

\*3 Origines Guelficae III, S. 535–537 (Nr. 80) = Regesta archiepiscopatus Magdeburgensis I, S. 548–549 (Nr. 1358).

\*4 Die „angemerckten Begebenheiten hiesiges Kirchspiels und der Nachbarschaft zu Löberitz“ sind jenem Kirchenbuch der Gemeinde Löberitz

vorangestellt, das die Jahre 1654 bis 1716 umfasst und heute im Oberpfarrarchiv in Zöbzig aufbewahrt wird.

Abbildung: Urkunde vom 3. Juli 1238 mit der Ersterwähnung Wadendorfs (Stadtarchiv Leipzig, Signatur: 0008 [Ratsstube], Urk.-K. 84, 2)

Elia Schnaible



Kirchspiel begeben.“ Wadendorf, auch Neuhäusel genannt, war also schon seit der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts eine Wüstung. Nach den Wirren des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) ließ der Löberitzer Gutsherr von Bissing den Ort wiederaufbauen, wobei man die Schenke sowie die Försterei erneuerte und die Gemeinde dem Kirchspiel Löberitz

## Sport

### Gemeinsam aktiv. Gemeinsam stark. Großer Familiensporttag am 29. August 2026 in Zörbig

#### Ein Tag für die ganze Familie – und der Start in eine bewegte Zukunft

Am Samstag, den 29. August 2026, verwandelt sich das Sportplatzgelände in der Stumsdorfer Straße in Zörbig in einen Treffpunkt für Familien, Sportbegeisterte und alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv. Gemeinsam stark.“ laden der SV Zörbig e.V. und der Zörbiger FC 1907 e.V. erstmals gemeinsam zu einem großen Familiensporttag ein. Dabei geht es nicht um Bestzeiten oder Höchstleistungen, sondern um gemeinsame Bewegung, Spaß, Begegnung und das Erleben der vielfältigen Vereinslandschaft.

#### Bewegung verbindet Generationen

Ob Kinder, Eltern, Großeltern oder Senioren – jeder soll an diesem Tag die Möglichkeit haben, Sport auszuprobieren, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu sein.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmachangeboten: Basketball, Fußball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Volleyball und Reha-Sport bieten spannende Stationen zum Ausprobieren. Für die jüngsten Gäste besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Minisportabzeichen abzulegen.

Spannung verspricht auch unsere „Vereins-Challenge“.

#### Mehr als ein Sportfest

Der Familiensporttag ist zugleich der offizielle Auftakt für das neue Präventionsprojekt „Bewegte Familie“ des Landessportbundes Sachsen-Anhalt. Ziel ist es, insbesondere junge Familien dauerhaft für Bewegung zu begeistern und ihnen einen einfachen Zugang zu regelmäßigen Sportangeboten zu ermöglichen. Der SV Zörbig freut sich, als Projektstandort an dieser Initiative mitzuwirken und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in unserer Region zu leisten.

#### Ein starkes Zeichen für Zörbig

Mit dem Familiensporttag möchten beide Vereine zeigen, was Sport leisten kann:

- Menschen zusammenbringen
- Generationen verbinden
- Gesundheit fördern
- Gemeinschaft stärken
- Kindern Freude an Bewegung vermitteln.

Gleichzeitig soll die Veranstaltung den Auftakt für eine langfristige Zusammenarbeit bilden, damit aus einem besonderen Tag ein dauerhaftes Bewegungsangebot für Familien in unserer Region entsteht.

Wir laden herzlich ein!

Samstag, 29. August 2026

Beginn: 10:00 Uhr

Sportplatz Zörbig, Stumsdorfer Straße, 06780 Zörbig

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit und erleben Sie einen Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und guter Laune.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SV Zörbig e.V.

Zörbiger FC 1907 e.V.

## Amtsblatt nicht erhalten?

## Rufen Sie uns an!



**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)

Willkommen bei der  
LINUS WITTICH Medien KG,  
wie kann ich Ihnen  
weiterhelfen?





### In stillem Gedenken an David Kaltenbach

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod unseres Vereinsmitglieds David Kaltenbach erfahren.

David war ein geschätzter Teil unserer ZFC-Familie. Sein Verlust erfüllt uns mit tiefer Betroffenheit und hinterlässt eine Lücke, die weit über den Fußball hinausgeht.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt insbesondere seinen Kindern sowie seiner gesamten Familie und allen Angehörigen. In diesen schweren Stunden wünschen wir ihnen viel Kraft, Trost und Zusammenhalt.

David war jahrelang als Nachwuchstrainer aktiv, hat viele Stunden ehrenamtlich im Verein verbracht, war aus unserem Alltag nicht wegzudenken.

Wir werden ihn als wertvollen Menschen in dankbarer Erinnerung behalten. Sein Andenken wird in unserem Verein einen festen Platz haben.

Im Namen des gesamten Zörbiger FC 1907 sprechen wir der Familie unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

*Zörbiger FC 1907 e. V.*

## Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**



## ■ Termine und Angebote

### Alle Veranstaltungen in dem Zörbiger Stadtgebiet auf einen Blick für August und September 2026

| Datum      | Veranstaltung                                                     |
|------------|-------------------------------------------------------------------|
| 22.08.2026 | • Dorf- und Vereinsfest in Wadendorf                              |
| 28.08.2026 | • Basketballturnier im Flutlicht auf Gut Möblitz                  |
| 29.08.2026 | • Großer Familiensporttag auf dem Sportplatz in Zörbig            |
| 29.08.2026 | • Spätsommerfest in Quetzdölsdorf                                 |
| 30.08.2026 | • Abschlusskaffeestube mit Zwei im Gartenhäuschen auf Gut Möblitz |
| 05.09.2026 | • 7. Kartoffelfest in der Petersilie in Zörbig                    |

Änderungen vorbehalten – alle Angaben ohne Gewähr. Die kirchlichen Nachrichten finden Sie auf Seite 17.

— Anzeige(n) —

# Unser SPÄTSOMMER fest

ZUSAMMEN. GENIEßEN. FEIERN.

Lasst uns den Sommer ausklingen und gemeinsam einen schönen Tag voller Freude, guter Gespräche und unvergesslicher Momente verbringen!

SAMSTAG  
29.08.26

AB 15:00 UHR

IN DER DORFMITTE  
QUETZDÖLSDORF

LECKERES  
vom Grill &  
erfrischende  
Getränke

KUCHEN &  
KAFFEE  
für den süßen  
Genuss

MUSIK &  
GUTE LAUNE  
für eine tolle  
Atmosphäre

KINDERDISCO  
für unsere  
kleinen Gäste

GEMEINSAM  
Zeit verbringen  
und anstoßen

Wir freuen uns auf euch!

Wir Quetzer e.V. freuen uns auf euch und einen schönen Tag! ♥

## Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zörbig / Ausgabe August 2026

*Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben (Joh. 10,10)*

Liebe Leser:innen,  
eine repräsentative Befragung unter Jugendlichen hat unlängst ergeben, dass sich fast die Hälfte von ihnen gewünscht hätte, in einer Zeit aufzuwachsen, in der die sozialen Medien noch nicht den Kommunikationsdruck erzeugt haben, wie sie es heute tun.

In der Tat – wir haben immer noch nicht ganz begriffen, was soziale Medien mit uns machen, aber wir ahnen langsam, dass ein Leben im Hier und Jetzt unter ihrem Einfluss schwierig ist.

Die digitale Welt bietet eine scheinbare Fülle nahezu unendlicher Lebensmöglichkeiten, aber es ist am Ende ein Angebot aus zweiter Hand. Denn die digitale Welt ist keine unmittelbare Realität. Unmittelbarkeit, Echtheit, Hier und Jetzt, wirkliche Begegnung gibt es nur im Analogen.

Genau darauf bezieht sich das Angebot von Jesus. Sich einzulassen auf echte Begegnung und ehrliche Gemeinschaft. Digitale Angebote können dabei vielleicht helfen und vermitteln, am Ende geht es aber immer noch darum, dass aus der digitalen Welt eine Begegnung und Erfahrung in der analogen Wirklichkeit wird, wenn wir nicht mit uns allein bleiben wollen in einer Welt, die nur digital – also technisch vermittelt – mit anderen vernetzt ist.

Begegnungsräume dafür zu schaffen und dazu einzuladen, ist daher eine unserer wichtigen Aufgaben als Kirchengemeinde.

Wir freuen uns über alle, die kommen und dabei sein wollen bei einer Vielzahl von Angeboten, die in den Räumen unserer Kirchengemeinde stattfinden.

Bleiben Sie behütet, Ihr

*Pfr. Oliver Behre*

### Junge Gemeinde Zörbig

Freitags besteht am Freitagabend die Gelegenheit für Jugendliche und junge Erwachsenen im Pfarrhaus Zörbig zwischen 18 und 21 Uhr sich zu treffen.

Das Programm richtet sich nach den Wünschen und Interessen der Jugendlichen.

Es gibt die Möglichkeit, gemeinsam zu grillen, Filme zu schauen und über Gott und die Welt zu reden.

Ihr entscheidet, was passiert und gestaltet das Treffen mit.

Eine Kirchenmitgliedschaft o.ä. ist keine Bedingung. Eingeladen sind alle, die Lust haben, dabei zu sein und mitzumachen.

Ich freue mich auf euch,

*euer Pfarrer Oliver Behre.*

### Einladung zur Konfirmationsvorbereitung

Mit dem Schuljahresbeginn im August startet auch wieder unser neuer Konfirmationskurs, der in 2 Jahren auf die Konfirmation vorbereitet.

Seit einigen Jahren treffen wir und dazu in der Region in Sandersdorf – in der Regel einmal im Monat an einem Dienstagnachmittag zwischen 16 - 19.30 Uhr mit gemeinsamen Abendessen.

Auf Wunsch können wir uns aber auch um 15.40 Uhr in Zörbig treffen. Pfr. Behre bietet dann eine Mitfahrgelegenheit nach Sandersdorf an.

Damit wir planen können bitten wir alle interessierten Konfis, sich bei uns im Pfarrbüro zu melden.

Wir sprechen dann alles weitere mit euch und euren Familien ab.

### Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

So. 09.08. um 19.00 Uhr Großzöberitz Gottesdienst in der Kirche

So. 15.08. um 09.00 Uhr Stumsdorf Gottesdienst in der Kirche

So. 15.08. um 10.30 Uhr Zörbig Gottesdienst in der ev. St. Mauritiuskirche

So. 23.08. um 09.00 Uhr Glebitzsch Gottesdienst in der Kirche

So. 23.08. um 10.15 Uhr Spören Gottesdienst in der Kirche

So. 30.08. um 10.00 Uhr Werben Gottesdienst im Rahmen des Kinder- und Jugendprojektes

So. 30.08. um 10.30 Uhr Sandersdorf Gottesdienst zum Männertag

So. 06.09. um 09.00 Uhr Löberitz Gottesdienst in der Kirche

So 06.09. um 10.30 Uhr Zörbig Gottesdienst in der Kirche

Die Kreise und Gruppen treffen sich zu folgenden Zeiten:

Seniorenkreis Zörbig - 07.09.

um 14.00 Uhr

Seniorenkreis Löberitz – 01.09.

um 14.00 Uhr

Handarbeitskreis Zörbig am 03.09.

um 14.30 Uhr

Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden folgendermaßen statt:

Caritas-Pflegeheim Zörbig am 12.08. um 09.30 Uhr

Diakonie-Zörbig am 12.08. um 10.30 Uhr

Tagespflege Stumsdorf am 12.08. um 11.30 Uhr

Die Termine des Cafes am Dienstag (zur Marktzeit) entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen in Zörbig.

### Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zörbig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr. (Telefon: 034956 20304 / Email: info@ev-kirche-zoerbig.de)

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der Email: oliver.behre@ekmd.de oder der Telefonnummer 034956 23761.





# AMTSBLATT

## der Stadt Zörbig

36. Jahrgang | Zörbig, den 4. August 2026 | Nummer 8/2026

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage  
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

### ■ Inhaltsverzeichnis

|                                                                                        |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| • 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig                                           | Seite 17 |
| • 7. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses | Seite 17 |
| • 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses                                           | Seite 18 |
| • 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses                                          | Seite 18 |
| • Einladung zur Graben und Gewässerschau 2026                                          | Seite 19 |

### ■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

#### Tagesordnung

##### Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 26.08.2026, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Gebäude der FF Zörbig Feuerwehrstr. 7,  
06780 Zörbig

##### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Löschwasserkonzept der Stadt Zörbig - 1. Fortschreibung  
Vorlage: 2026-VO-0039
- TOP 9.2: Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: 2026-VO-0075
- TOP 9.3: Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2021  
Vorlage: 2026-VO-0076
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

##### Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*  
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 24.07.2026 auf der Website der Stadt Zörbig [www.stadt-zoerbig.de](http://www.stadt-zoerbig.de)

#### Tagesordnung

##### Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 17.08.2026, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12,  
06780 Zörbig

##### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen

- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Löschwasserkonzept der Stadt Zörbig - 1. Fortschreibung  
Vorlage: 2026-VO-0039
- TOP 8.2: Informationen zum Positionspapier Zörbig 2035 - Familien gewinnen statt Infrastruktur abbauen  
Vorlage: 2026-VO-0078
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*  
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 24.07.2026 auf der Website der Stadt Zörbig [www.stadt-zoerbig.de](http://www.stadt-zoerbig.de)

## Tagesordnung

### Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

**Sitzungstermin:** Dienstag, 18.08.2026, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Gestaltung der Kreismittelinsel Kreisverkehrsplatz L143 OD Zörbig  
Vorlage: 2026-VO-0079
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 18: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

- TOP 20: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 21: Schließung der Sitzung

gez.  
*Matthias Egert*  
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 24.07.2026 auf der Website der Stadt Zörbig [www.stadt-zoerbig.de](http://www.stadt-zoerbig.de)

## Tagesordnung

### Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 19.08.2026, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, 06780 Zörbig

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: 8 Löschwasserkonzept der Stadt Zörbig - 1. Fortschreibung  
Vorlage: 2026-VO-0039
- TOP 9.2: Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: 2026-VO-0075
- TOP 9.3: Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2021  
Vorlage: 2026-VO-0076
- TOP 9.4: Bericht zum Stand der Haushaltsausführung 2026  
Vorlage: 2026-VO-0077
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*  
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 24.07.2026 auf der Website der Stadt Zörbig [www.stadt-zoerbig.de](http://www.stadt-zoerbig.de)



## ■ Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“

### Bekanntmachung der Gewässerschau 2026

Der Unterhaltungsverband (UHV) „Westliche Fuhne/Ziethe“ führt im Jahr 2026 die gesetzlich vorgeschriebene Graben- und Gewässerschau durch. Das Verbandsgebiet ist in 5 Schaubezirke eingeteilt.

Geladen sind die Schaubeauftragten, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, die zuständigen Naturschutz- und Unteren Wasserbehörden der Landkreise, der Landesbetrieb für Hochwasserschutz- und Wasserwirtschaft sowie die vom Land anerkannten Naturschutzvereinigungen.

#### Termin für den Schaubezirk 2:

- **Wann:** 24.09.2026 um 09:00 Uhr
- **Wo:** Markt 12 (Versammlungsraum), 06780 Zörbig

### Schaubezirke im UHV Westliche Fuhne

|    |                   | Städte; Einheitsgemeinden | dazugehörige Orte/Gemarkungen                                                                                                           |
|----|-------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SB | Landkreis         | Gemeinden                 | Ortsteile                                                                                                                               |
| 1  | Saalekreis        | Kabelsketal               | Gröbers (Gottenz)                                                                                                                       |
|    |                   | Halle                     | Tornau (keine Gewässer)                                                                                                                 |
|    |                   | Landsberg                 | Landsberg, Niemberg, Oppin, Queis, Reußen, Schwerz, Sietzsch, Spickendorf, Braschwitz, Hohenthurm                                       |
|    |                   | Petersberg                | Brachstedt, Krosigk, Kütten, Ostrau, Mösthinsdorf, Petersberg                                                                           |
|    |                   | Wettin-Löbejün            | Löbejün, Domnitz, Plötz                                                                                                                 |
| 2  | Anhalt-Bitterfeld | Zörbig                    | Stadt Zörbig, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Rieda/Schrenz, Spören/Prussendorf, Stumsdorf/Werben, Cösitz, Schortewitz |
|    |                   | Bitterfeld-Wolfen         | Rödgen/Zschepkau (keine Gewässer)                                                                                                       |
|    |                   | Sandersdorf-Brehna        | Glebitzsch (Köckern), Heideloh, Renneritz                                                                                               |
| 3  | Anhalt-Bitterfeld | Stadt Köthen              | Stadt Köthen, Merzien, Hohsdorf; Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz a.d.L., Wülknitz                                                |
|    |                   | Südliches Anhalt          | Cosa, Edderitz, Glauzig, Großbadegast, Libehna, Maasdorf, Prosigk, Radegast, Reupzig, Scheuder, Trebbichau,                             |
|    |                   | Südliches Anhalt          | Weißandt Gölzau, Gnetsch; Wieskau, Zehbitz, Gröbzig, Werdershausen, Wörbzig; Görzig, Piethen                                            |
|    |                   | Osternienburger Land      | Großpaschleben, Kleinpaschleben, Trinum, Zabitz                                                                                         |
| 4  | Salzlandkreis     | Stadt Bernburg            | Bernburg, Aderstedt, Gröna, Baalberge, Biendorf, Peißen, Poley, Preußlitz, Wohlsdorf                                                    |
|    |                   | Nienburg                  | Nienburg (keine Gewässer)                                                                                                               |
| 5  | Salzlandkreis     | Könnern                   | Könnern, Cörmigk, Edlau, Gerlebogk, Wiendorf, Nelben, Trebnitz, Beesenlaublingen, Belleben, Golbitz, Lebendorf, Strenznaundorf          |
|    |                   | Alsleben                  | einschl. Gnölbzig                                                                                                                       |
|    |                   | Plötzkau                  | einschl. Bründel, Großwirschleben                                                                                                       |
|    |                   | Aschersleben              | Schackstedt                                                                                                                             |
|    | Mansfeld/Südharz  | Gerbstedt                 | Gerbstedt                                                                                                                               |
|    |                   | Stadt Arnstein            | Sandersleben-Roda                                                                                                                       |